

# Peer-Learning-Workshop „GSW kommunizieren“: Formate

11. Oktober 2022  
Andrea Rapp



**Erfolgreiche Formate und ihre  
Herausforderungen in der  
Wissenschaftskommunikation am Beispiel  
eines Bürgerbeteiligungsprojekts**



GEFÖRDERT VOM



# Übersicht

1. Eigene Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation
2. Das Citizen-Science-Projekt ‚Gruß & Kuss‘
3. Formate im Projekt ‚Gruß & Kuss‘ – insbesondere für die breitere Öffentlichkeit
4. Lessons Learned



# 1. Eigene WissKomm: zumeist anlass- und projektbezogen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Richtet sich

- an die Wissenschaftliche Community und die Peers
- an die breitere Öffentlichkeit



Meenzer Science Schoppe, 10.08.2022. Foto: Mandy Lamb

# 1. Eigene WissKomm: zumeist anlass- und projektbezogen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

 @RappAndrea | @DHDarmstadt | @linglitTUDA | + Projektaccounts

 @liebesbriefarchiv

Blogs: keine eigenes Blog, sondern bloggen auf verschiedenen, z.T. projektgebundenen Plattformen, z.B.

- DHd-Blog: <https://dhd-blog.org/?p=9943>
- ,Gruß & Kuss'-Blog: <https://liebesbriefarchiv.de/2022/03/28/liebesbriefe-aus-dem-krieg-teil-ii-zwei-vergilbte-postkarten-family-memories/>

Special Events, z.B.

- Aktion Geistesblitze im Jahr der Geisteswissenschaften 2007  
<https://tcdh.uni-trier.de/de/event/geistesblitze-der-stadt>

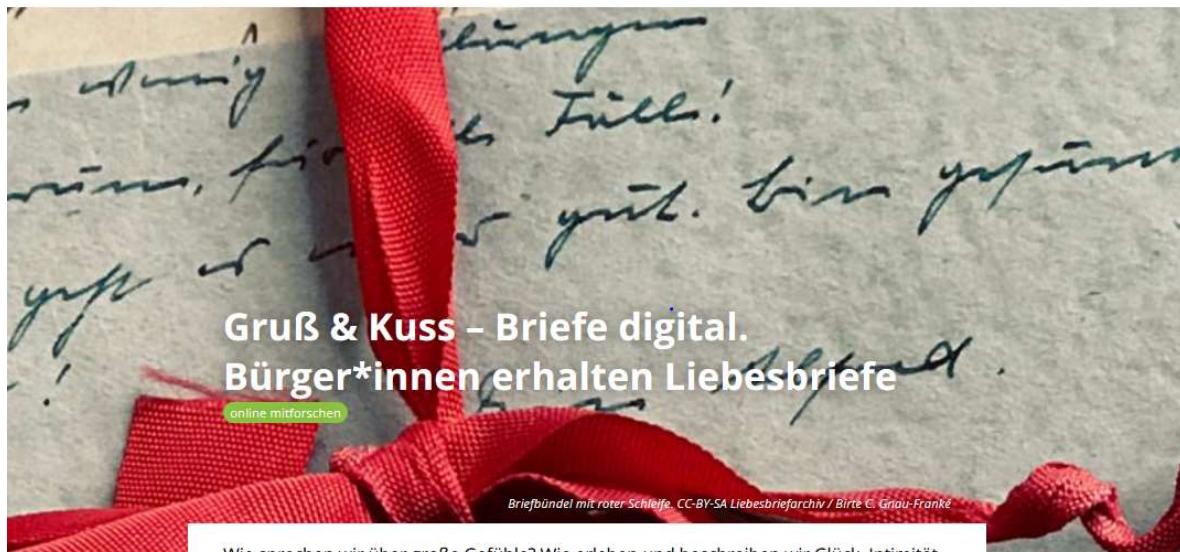
## 2. Vorstellung ,Gruß & Kuss'



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



Mitforschen Blog Citizen Science Netzwerk Veranstaltungen



Wie sprechen wir über große Gefühle? Wie erleben und beschreiben wir Glück, Intimität, Trennung, Leid? Zusammen mit Wissenschaftler\*innen erschließen, digitalisieren und erforschen Bürger\*innen eine einzigartige Quelle der Alltagskultur: ein Archiv authentischer privater Liebesbriefe.

## Themen

Ort

Projektzeitraum ab  
April 2021

Projektende  
März 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## 2. Vorstellung ‚Gruß & Kuss‘



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Wer sind wir?

Ein Verbund von vier Partnern & ein  
Kooperationsnetzwerk

Prof. Dr. Andrea Rapp, Institut für Sprach- und  
Literaturwissenschaft, TU Darmstadt

Prof. Dr. Eva L. Wyss, Institut für Germanistik,  
Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Stefan Schmunk, Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Thomas Stäcker, Universitäts- und  
Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



Universitäts- und  
Landesbibliothek  
Darmstadt

## 2. Vorstellung ‚Gruß & Kuss‘



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Was wollen wir?

Wir untersuchen Zeugnisse der Alltagskultur: ein Archiv authentischer Liebes- und Paarbriefe aus zwei Jahrhunderten. Dieses einzigartige Archiv wird

- als Archiv erschlossen, geordnet und dokumentiert,
- als sprachliche, historische und soziologische Quelle erforscht,
- als Teil der Alltagskultur und Lebenswirklichkeit zivilgesellschaftliche Partizipation ermöglichen,
- als gefährdete Quelle, für die kein staatlicher Sammlungsauftrag existiert, dauerhaft bewahrt.



Die Citizen Science Plattform

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

men)

**Liebesbrief-Archiv**





Offne dieses  
Blatt, so findest  
du mein  
Herz

Glück

Alles Gute kommt  
mir aus dem Herzen  
Ach du mein  
Kinder  
Herr Jesu Christ  
Gebt uns Frieden  
Gebt uns Frieden  
Gebt uns Frieden

Glück

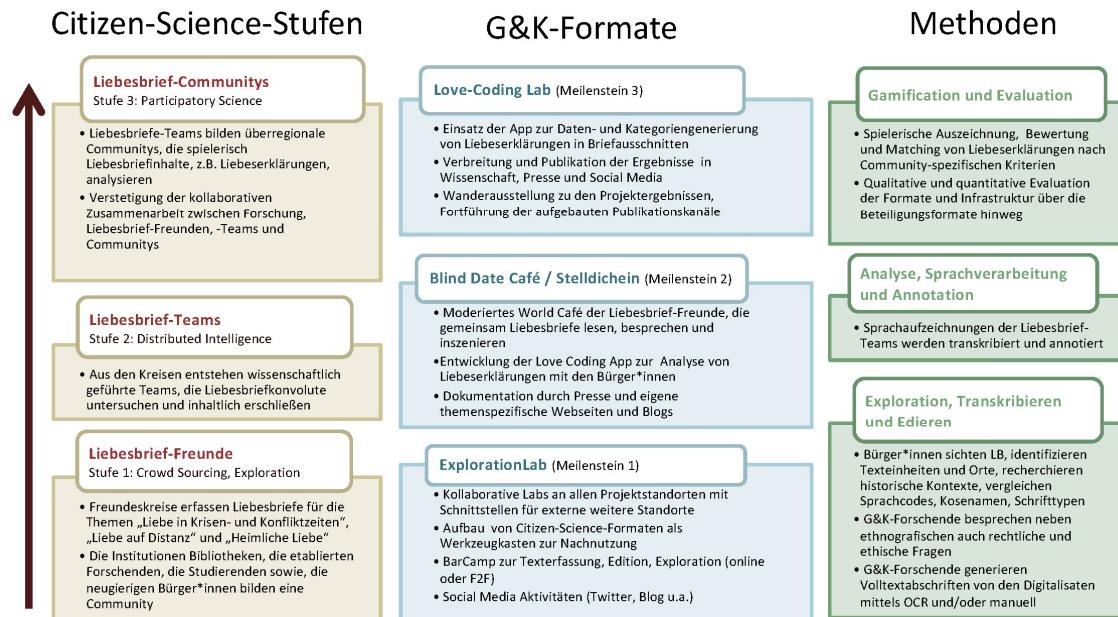


### 3. Formate in ‚Gruß & Kuss‘



Richten sich an Bürger:innen

- als Spender:innen von Briefen
- als interessierte Leser:innen, Zuhörer:innen
- als Mitforschende



### 3. Formate in ‚Gruß & Kuss‘



- Presseanfragen – Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen
- Präsentationen in der Öffentlichkeit mit Vorträgen, Infostand (Plätze in der Stadt)
- Homepage – <https://liebesbriefarchiv.de/> als Dokumentation inkl. Briefspenden- und Mitarbeitsaufruf, Katalog, Digitalisate, Vertonungen, Blog, Veranstaltungskalender mit Anmeldefunktion ...
- Social Media – Twitter @LBriefarchiv, Instagram @Liebesbriefarchiv
- Mailinglisten für abonnierte Bürger:innen (über 100); z.T. bilateraler Austausch
- Digitale Workshops und Sprechstunden, z.B. zur Arbeit mit der Transkriptionsplattform
- Begegnungsformate: Stammtisch, Stelldichein, Lange Nacht
- Mitarbeit im Archiv, z.T. in Kleingruppen
- Aktuell: Auf- und Ausbau einer digitalen Kommunikationsplattform

<https://liebesbriefarchiv.de/>



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Was ist das Liebesbriefarchiv?  
Archivierung der Liebesbriefe  
Katalog  
Digitalisate  
Liebesbriefe spenden  
Beteiligte  
Galerie  
Vertonungen

LIEBESBRIEFE SPENDEN

# @Liebesbriefarchiv



Instagram

Suchen

Anmelden

Registrieren

liebesbriefarchiv

Nachricht senden

Folgen

...

66 Beiträge 507 Follower 157 abonniert

Liebesbriefarchiv  
Offizieller Account des  
Liebesbriefarchivs #Koblenz - #Darmstadt

Wir berichten über unser aktuelles Projekt  
"Gruß & Kuss" #citizenscience  
[liebesbriefarchiv.de](http://liebesbriefarchiv.de)

Aktuelles Wissenschaft Veranstaltu... Presse Gruß & Kuss

BEITRÄGE MARKIERT





### **3. Inhalte & Forschungsfragen, z.B.**



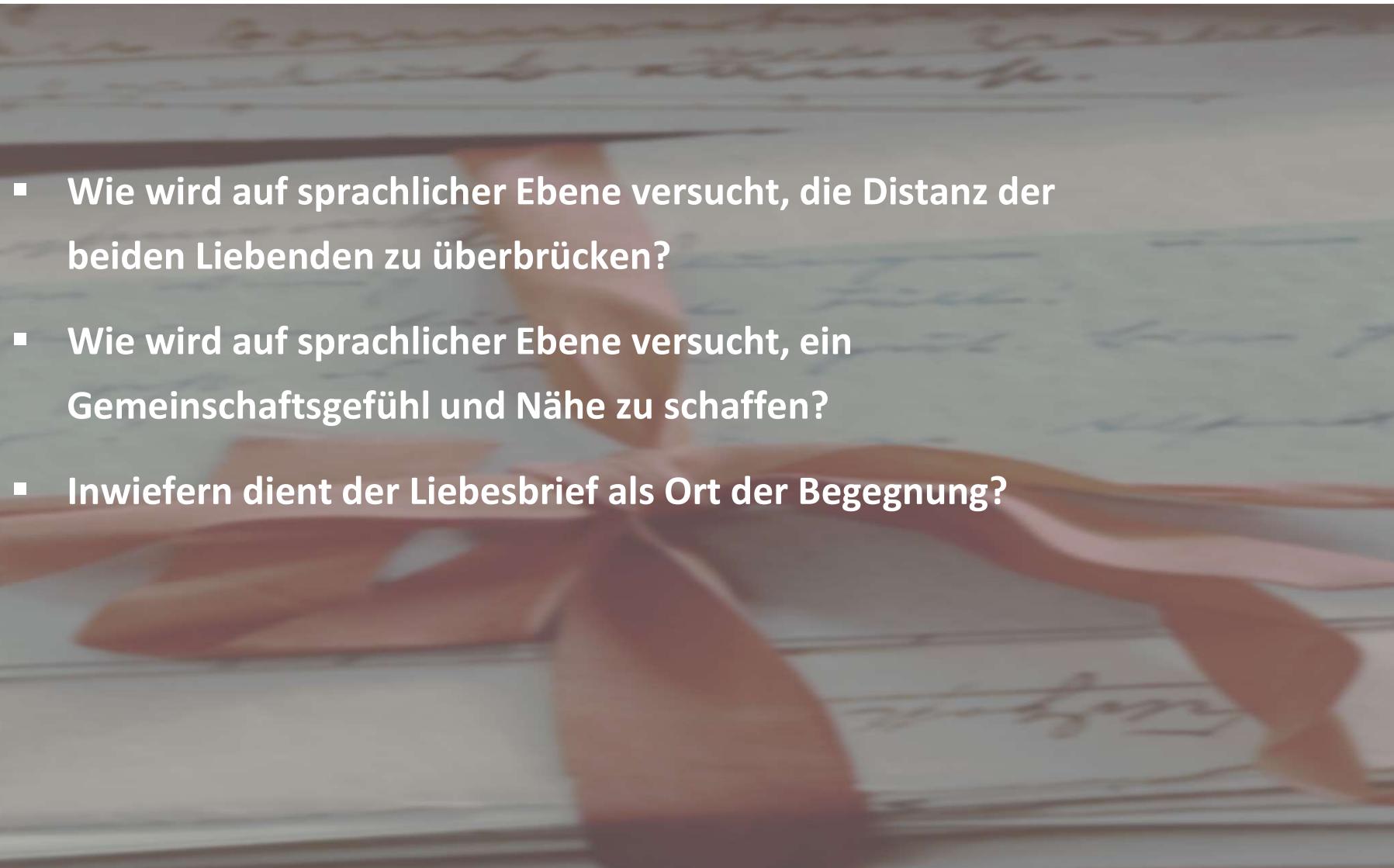
#### Liebe auf Distanz in der Mitte des Lebens

- E-Mail, Flugpost, Telegramme und Postkarten aus aller Welt zeugen in vorübergehenden Trennungsphasen (z.B. durch Ausbildung, Beruf und Reisen) von der spezifischen brieflichen Polyfunktionalität
- Die Liebesbriefe fungieren als adäquates Kommunikationsmittel, indem sie auf unterschiedlichen Ebenen soziale Wirklichkeiten herzustellen vermögen
  - auf persönlich-emotionaler Ebene konstruieren sie Bindung und Verbundenheit
  - auf sozialer Ebene vermitteln sie ein Gefühl von Heimat und Gemeinschaft
- In Beziehung zu einem Anderen eröffnen sie auch Zugang zu Neuem und Unbekanntem und zum anderen in seiner Vielfältigkeit
- Frage, inwiefern der (Liebes)brief während Trennungsphase als Surrogat körperlicher Verbundenheit erlebt wird und über die Vermittlung von Emotionen und Körperempfindungen hinaus eine „Begegnung“ erlaubt

### **3. Inhalte & Forschungsfragen, z.B.**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



## 4. Lessons Learned

Voraussetzungen und Bedingungen für eine erfolgreiche  
Wissenschaftskommunikation in diesem Bereich (Geisteswissenschaften,  
Sprachwissenschaft, Geschichtswissenschaft)

- Content-Strategie: auf der Basis der wissenschaftlichen (!) Ergebnisse & Fragen
- Cross-Media-Strategie (Konvergenz)
- Adressatenorientierung bis hin zur ‚persönlichen‘ Einzel-Betreuung
- Frustrationstoleranz
- Zeit, Zeit und noch mehr Zeit
- ... aber es lohnt sich!



# Vielen Dank!



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



# Leitfragen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Welche Erfahrungen haben Sie mit konkreten Formaten  
gemacht?

Welche Tipps können Sie den anderen Teilnehmenden geben?

Wie gestaltet man Übergänge und Verbindungen zwischen den  
Formaten (digital, Social Media, Präsenzformate)?

Gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Fächern und  
Fachkulturen?

Wie geht man mit schwierigen Anforderungen und Reaktionen  
um?